

Nr. 29

Ein Requiescitur

ist im Gedanken irgendwas stehen gelassen. Es ist von wohl-
 komponirtem Alter, trägt dunkeln Geruch, seinen Namen und
 bloßen Inhalt. Die ständige Reibung, die Reibung, die Reibung
 und nichtspulische Anfertigung, die Reibung in jedem mög-
 lichen Grade, vor allem seine Befindlichkeit und Creditoren
 werden eingefordert gegen Gesetz des Logikmuths, der ab-
 weichen Fiktivkostern (denn es war etwas mehr da
 und Fiktiv) und ein solches douceur welches jedes nur
 im Gold und Goldes werden darf, ist ein solches.
 Bei diesem Alter weiß er sich schon selbst zu helfen und
 bedarf nur eines kleinen Fiktiv und dem ersten
 Platz, bei trockenem Alter aber vollendet er sich in
 Fiktivität getragener oder in unständiger Fiktivität
 gefahren zu werden. Wenn das Alter bis Ende 1866 nicht
 endgültig ist, erfüllt er den

Ligament von Thienhauser

1

Ein Regenschirm

2

ist in Gedanken irgendwo stehen geblieben. Er ist von wohl-

3

conservirtem Alter, trägt dunkeln Frack, seidne Hosen und

4

bloßen Fuß. Die etwaige Rabenmutter, Stiefvater, eheliche

5

und nichteheliche Ansprucherheber, Verwandte in jedem mög-

6

lichen Grade, vor allem seine Schuldner und Creditoren

7

werden aufgefordert gegen Ersatz der Logismiethe, der et-

8

waigen Fütterungskosten (denn er war etwas malade

9

und kaput) und ein hohes douceur welches jedoch nur

10

in Gold ausgezahlt werden darf, ihn abzuholen.

11

Bei nassem Wetter weiß er sich schon selbst zu helfen und

12

bedarf nur einer leisen Führung auf dem rechten

13

Wege, bei trockenem Wetter aber verlangt er sorgsam

14

zugeknöpft getragen oder in anständiger Equipage

15

gefahren zu werden. Wenn derselbe bis Ende 1866 nicht

16

ausgelöst ist, verfällt er dem

17

Tyrannen von Thienhausen